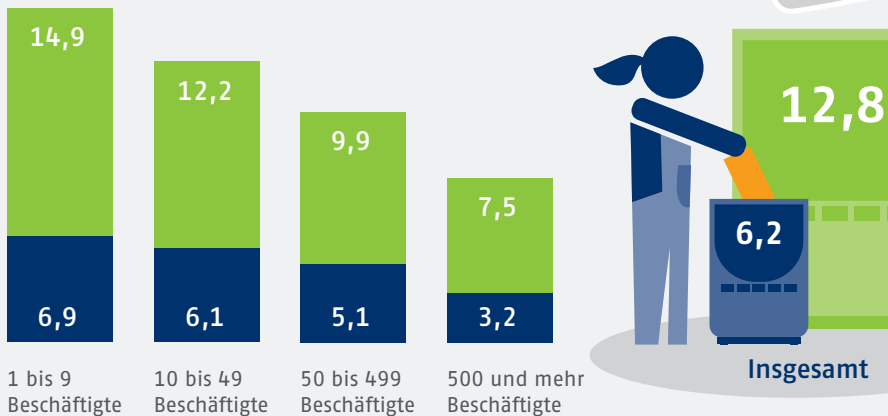


Zeitaufwand des betrieblichen Ausbildungspersonals

In der dualen Ausbildung trägt das betriebliche Ausbildungspersonal eine hohe Verantwortung, da es ein zentraler Baustein für die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten ist. Fast ausschließlich besteht es aus Beschäftigten, die die Ausbildungsleistungen während oder anstelle ihrer eigentlichen Tätigkeit erbringen (nebenberufliches Ausbildungspersonal).

Das Poster zeigt, welche Beschäftigtengruppen an der betrieblichen Ausbildung beteiligt sind und wieviel Zeit sie aufwenden. Die Daten liefert die BIBB-Erhebung zu Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung 2022/2023.

Nebenberufliches Ausbildungspersonal: Durchschnittlicher Zeitaufwand pro Auszubildendem/Auszubildender (in Stunden pro Woche)



Das nebenberufliche Ausbildungspersonal leitet die Auszubildenden zum größten Teil parallel zu ihren eigentlichen Tätigkeiten im Betrieb an. In etwa einem Drittel der Zeit konzentriert sich das Ausbildungspersonal hingegen voll und ganz auf die Ausbildung. Mit der Betriebsgröße nimmt die Stundenzahl pro Auszubildendem/Auszubildender ab. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Betreuungszeit pro Auszubildendem/Auszubildender ebenfalls niedriger ist. In größeren Betrieben mit

- Ausbildung als alleinige Aufgabe
- Ausbildung parallel zu eigentlichen Tätigkeiten

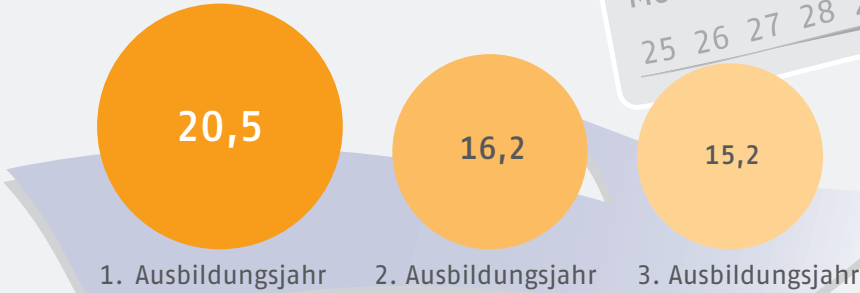
mehreren Auszubildenden dürfte die Ausbildung zumindest zeitweise auch in Gruppen erfolgen, während in Betrieben mit nur einem/einer oder wenigen Auszubildenden häufig von einer Eins-zu-eins-Betreuung auszugehen ist.



Hochgerechneter, gerundeter Zeitaufwand für die Betreuung der 1,2 Millionen dualen Auszubildenden in Deutschland im Ausbildungsjahr 2022/2023, das sind etwa 1,5 Prozent der gesamten Arbeitsstunden in Deutschland.

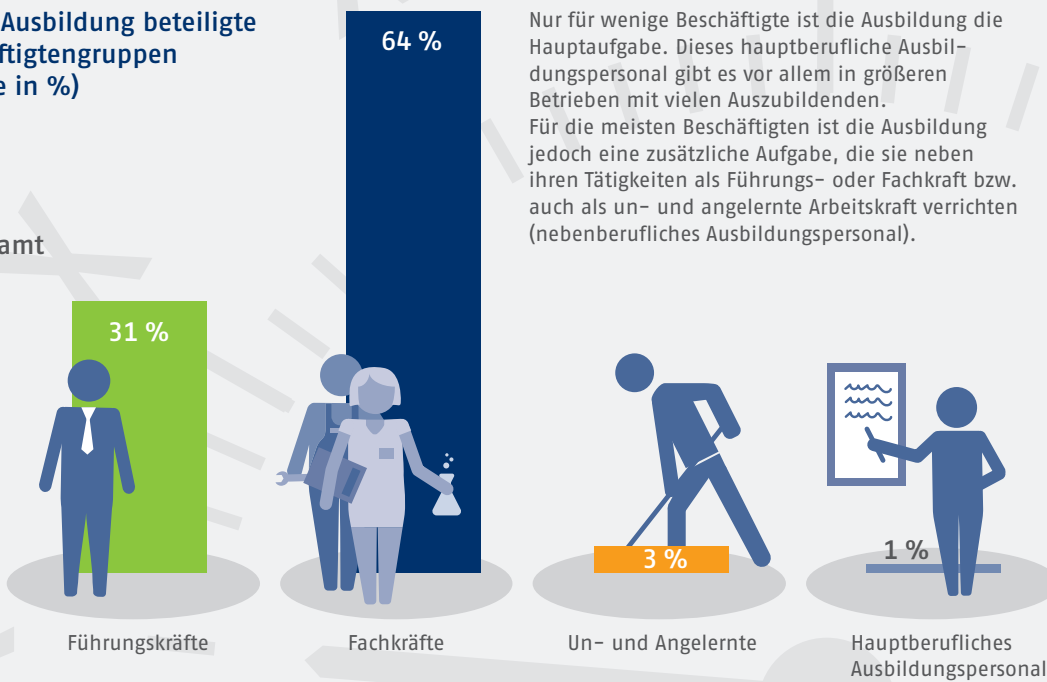
Durchschnittlicher Zeitaufwand pro Auszubildendem/Auszubildender nach Ausbildungsjahren (in Stunden pro Woche)

Im Verlauf der Ausbildung verringert sich der Zeitaufwand des Ausbildungspersonals. Die größten Rückgänge ergeben sich vom ersten zum zweiten Ausbildungsjahr, zwischen dem zweiten und dritten Ausbildungsjahr sind die Unterschiede geringer. Die Angaben beziehen sich auf dreijährige Ausbildungsberufe und den zeitlichen Aufwand des haupt- und nebenberuflichen Ausbildungspersonals.



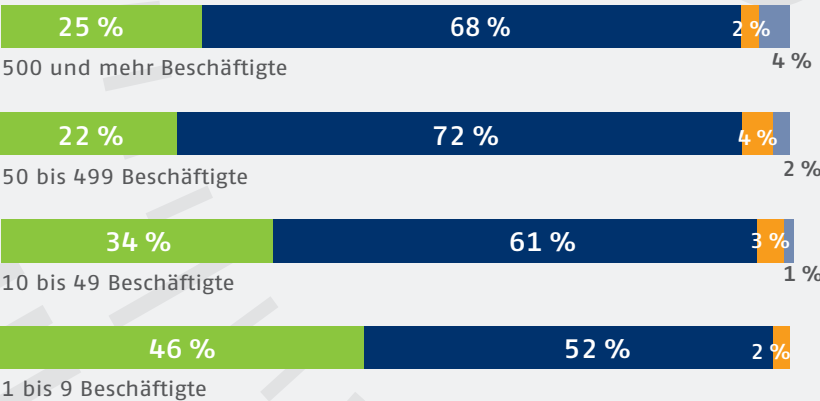
An der Ausbildung beteiligte Beschäftigtengruppen (Anteile in %)

Insgesamt



Nur für wenige Beschäftigte ist die Ausbildung die Hauptaufgabe. Dieses hauptberufliche Ausbildungspersonal gibt es vor allem in größeren Betrieben mit vielen Auszubildenden. Für die meisten Beschäftigten ist die Ausbildung jedoch eine zusätzliche Aufgabe, die sie neben ihren Tätigkeiten als Führungs- oder Fachkraft bzw. auch als un- und angelernte Arbeitskraft verrichten (nebenberufliches Ausbildungspersonal).

nach Betriebsgrößenklassen



Datengrundlage und Quellen

In der 7. BIBB-Erhebung zu Kosten und Nutzen der betrieblichen Ausbildung 2022/2023 wurden Personal- und Ausbildungsverantwortliche in 3.207 Ausbildungs- und 1.026 Nichtausbildungsbetrieben befragt. Die Fragen zum Ausbildungspersonal beziehen sich jeweils auf einen Ausbildungsberuf im dualen System, der nach den Regeln des Berufsbildungsgesetzes bzw. der Handwerksordnung ausgebildet wird.

Bildete ein Ausbildungsbetrieb in mehreren Berufen aus, wurde der Beruf zufällig ausgewählt.
WENZELMANN, F.; SCHÖNFELD, G.: Konzepte und Methodik der siebten BIBB-Kosten-Nutzen-Erhebung 2022/2023. Bonn 2025.
URL: https://res.bibb.de/vet-repository_783683
WENZELMANN, F.; SCHÖNFELD, G.; LINCKH, C.; PFEIFER, H.: Eigene Ausbildung oder

externe Fachkräftegewinnung – Mit welchen Kosten müssen Betriebe rechnen? Ergebnisse der BIBB-Kosten-Nutzen-Erhebung 2022/2023. In: BIBB Report 2/2025. URL: www.bibb.de/dienst/publikationen/de/20504
SCHÖNFELD, G.; WENZELMANN, F.; PFEIFER, H.: Struktur und Aufwand des betrieblichen Ausbildungspersonals. Empirische Analysen auf Basis der BIBB-Kosten-Nutzen-Erhebungen. Bonn 2024. URL: www.bibb.de/dienst/publikationen/de/19934